Factsheet

it.edm - Emergency & Disaster Management

MODUL: IMPFMANAGEMENT

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) zählt die Grippepandemie neben der Nahrungsmittelkrise und dem Klimawandel zu den drei globalen Bedrohungen. In ihrer Eröffnungsrede an der 61. Weltgesundheitsversammlung im Mai 2008 hat die WHO-Generaldirektorin empfohlen, wachsam zu bleiben und bei den Vorbereitungen nicht nachzulassen.

Im Rahmen der Vorbereitung für eine mögliche Ereignisbewältigung einer Pandemie, insbesondere mit der WHO Stufe 6 und der damit verbundenen allfälligen Impfung von Risikogruppen oder der gesamten Bevölkerung, ist eine zeitgemässe elektronische Unterstützung von Massenimpfungen in Arztpraxen, Spitälern usw. oder in speziellen Impfzentren des Bundes (inkl. Armee) oder der Länder/ Kantone/ Regionen/ Städte notwendig und bringt allen Beteiligten kostenmässig wie administrativ grosse Vorteile.

Ist eine Pandemie bereits ausgebrochen, organisiert das Impfmanagement die gesamte Administration, die unterschiedlichen Impfprozesse von betroffenen Risikogruppen oder auch der gesamten Bevölkerung sowie besondere Datenerhebungen bedarfsgerecht und effizient. Denn für eine Bekämpfung einer Pandemie ist das schnelle gezielte Impfen der Erfolgsfaktor Nummer 1.

Dieser Prozess wird durch das it.edm Modul Impfmanagement tatkräftig unterstützt.

itelligence

»Das it.edm Modul "Impfmanagement" organisiert die gesamte Administration, die unterschiedlichen Impfprozesse von betroffenen Risikogruppen oder auch der gesamten Bevölkerung sowie besondere Datenerhebungen bedarfsgerecht und effizient.«

Zielsetzungen

Mit dem Einsatz des it.edm Moduls «Impfmanagement» beim Bund (inkl. Armee) und bei den Ländern/ Kantonen/ Regionen/ Städten werden folgende Hauptzielsetzungen verfolgt:

- Elektronische Unterstützung für die effiziente und strukturierte Abwicklung von mehreren Impfungen bzw. zur Massenimpfung von ganzen Bevölkerungsgruppen
- Implementierung eines «massgeschneiderten» elektronischen Impfdatenblattes
- Reduzierter Aufwand für die manuelle Nacherfassung.
- Effiziente Auswertung der Impfdaten (Durchimpfungsstatistik und Recherche über den verabreichten Impfstoff, Chargennummer usw).
- Nutzbringender und kosteneffizienter Einsatz für die Präpandemie-Impfung.

Das it.edm-Modul «Impfmanagement» kann auch zur Unterstützung verschiedenster Impfungen inkl. Massenimpfungen eingesetzt werden.

Drei Phasen des it.edm-Modul "Impfmanagement"

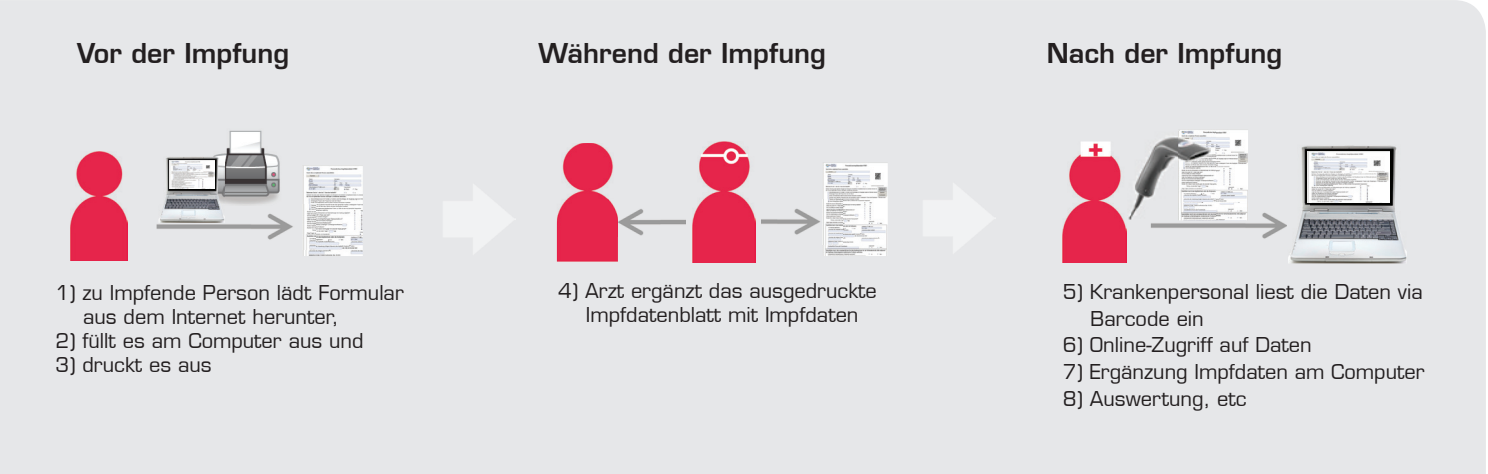
Vorbereitung der Impfung
Zur administrativen Erleichterung beim Arzt oder in Impfzentren können in einem vorgelagerten Prozess vorausgefüllte Impfdatenblätter generiert werden. Zur Datenerhebung respektive zur Ersterfassung der zu impfenden Personen können verschiedene Prozesse angewendet werden:

Variante 1:
Die interaktiven PDF-Formulare werden auf einer Webseite (z.B. einer Gemeinde) zum Download zur Verfügung gestellt. Jede Person, die sich impfen lässt, kann das Formular mit den wichtigsten Eckdaten bereits zuhause vorausfüllen, mit einem automatisch generierten Barcode ausdrucken und in das Impfzentrum oder zum Arzt mitbringen.

Variante 2:
Die Personendaten der zu Impfenden (z.B. Einwohnerdaten, Schulklassen, usw.) werden via Schnittstelle nach Standard eCH-0011 oder CSV ins it.edm-Modul "Impfmanagement" importiert. Die vorausgefüllten Impfdatenblätter inkl. Barcode werden als inter-aktive PDF-Formulare generiert. Zusätzlich wird eine Excel-Datei mit einem Index der generierten PDF-Formulare erstellt. Nach der Generierung werden die vorausgefüllten elektronischen Impfdatenblätter sowie der Index von der it.edm-Dateiablage auf Laptops kopiert und an die Impfzentren verteilt. Die vorausgefüllten elektronischen Impfdatenblätter werden bei der Eingangskontrolle in den Impfzentren ausgedruckt und an die zu Impfenden ausgehändigt.

Für beide Varianten gilt: Werden die Formulare offline im Impfzentrum ergänzt, müssen nicht mehr alle Daten ausgefüllt werden. Via Barcode-Reader werden die bereits ausgefüllten Daten effizient in das it.edm-Modul "Impfmanagement" eingelesen.

Abb.: Variante 1



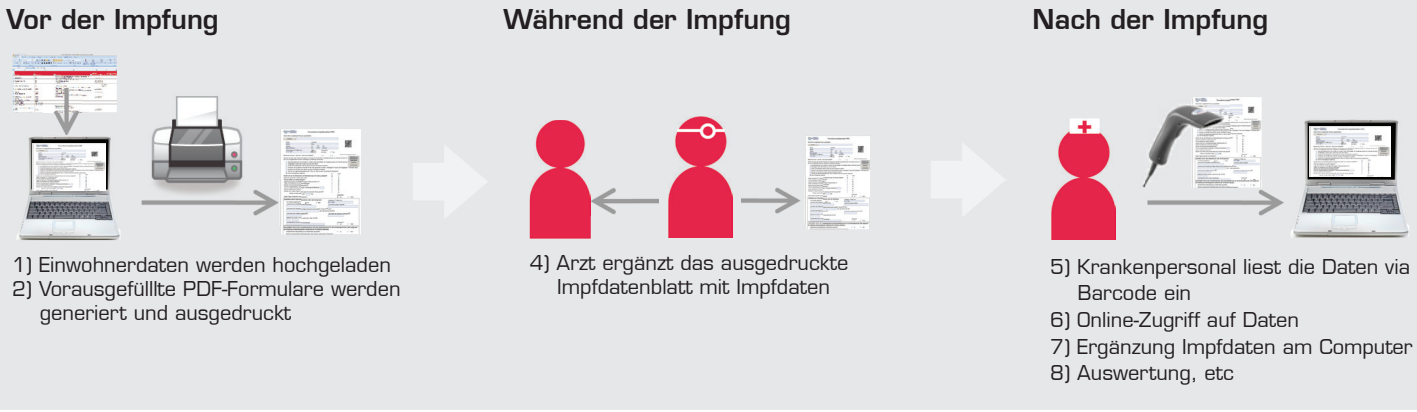


Abb.: Variante 2

Während der Impfung
Sämtliche eingelesenen Personendaten der zu Impfenden stehen nun im it.edm zur Weiterverarbeitung zur Verfügung. Mit der einfachen Suchhilfe kann das zu bearbeitende Impfdossier jederzeit effizient hervorgeholt und zur Weiterverarbeitung verwendet werden. Personendaten, Bemerkungen und Notizen können nun zu den einzelnen zu Impfenden verwaltet und das Impfdatenblatt fortlaufend ergänzt werden. Das erneute Generieren des PDF-Formulars übernimmt jeweils sämtliche aktuellen Daten zu einer Person auf das PDF-Formular und generiert dementsprechend einen aktuellen Barcode.

Einsatz DigitalPen

Durch den Einsatz von DigitalPens kann die Datenerfassung in den Impfzentren noch effizienter gestaltet werden. Impfdatenblätter werden mittels einem Digital Pen ausgefüllt und die Daten direkt aus dem Digital Pen in das it.edm importiert. Die handschriftlich ausgefüllten Impfdatenblätter müssen nicht mehr im it.edm manuell nacherfasst werden. Eine Kopie des handschriftlich ausgefüllten Formulars wird jeweils im it.edm im Dossier der zu impfenden Person abgelegt.

Elektronisches Impfdatenblatt

Das elektronische Impfdatenblatt wurde als interaktives PDF-Formular realisiert. Die Datenfelder können direkt im Adobe Reader bearbeitet werden. Zeitgleich wird ein 2D-Barcode generiert, der die enthaltenen Daten codiert. Somit können teilweise oder vollständig ausgefüllte und ausgedruckte Impfdatenblätter nachträglich ohne manuellen Aufwand wieder elektronisch eingelesen werden.

Nach der Impfung
Nach der Impfung können die Impfdaten bei Bedarf elektronisch nacherfasst und nach vollständigem Abschluss der Impfung für die Auswertung ins it.edm eingelesen werden.

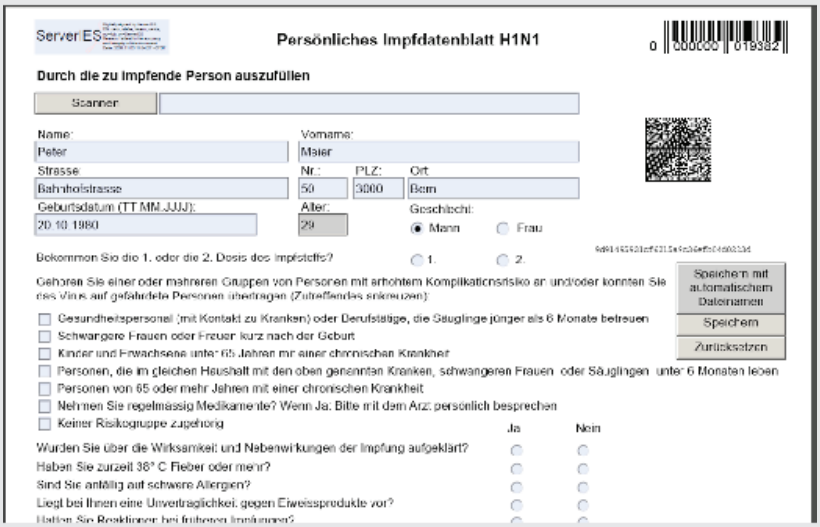
Auswertungen

Es können zahlreiche Auswertungen ausgeführt werden. Beispielsweise kann das Monitoring des Impffortschritts erfolgen sowie beliebige Impfungsstatistiken erstellt werden.

Rollenbasiertes Berechtigungskonzept

Die verschiedenen Stellen haben abhängig von der jeweiligen Funktion einen unterschiedlichen Auftrag. Dabei dürfen sie unter Umständen nicht alle Personendaten einsehen. Ein Impfmanagement User soll beispielsweise nur Personen und Impfdatenblätter erfassen können. Er darf aber keine Massenänderungen ausführen. Ein Impfmanagement SuperUser darf zusätzlich noch weitere Funktionalitäten ausführen wie beispielsweise Massenänderungen durchführen, Personen zusammenführen oder löschen und Berechtigungen von Benutzern und Benutzergruppen verwalten usw. Die Berechtigungsmöglichkeiten im it.edm erlauben eine Vergabe von Berechtigungen bis auf Datenfeldebene. Die Berechtigungen werden in sogenannten Rollen zusammengestellt, welche danach den einzelnen Benutzern oder Benutzergruppen zugewiesen werden.

Abb.: Beispiel Impfdatenblatt


Server ES
Persönliches Impfdatenblatt H1N1
Durch die zu Impfende Person auszufüllen
Scanner
Name: Peter
Vorname: Maier
Strasse: Bahnhofstrasse
Nr.: 50
PLZ: 3000
Ort: Bern
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ): 20.10.1980
Alter: 29
Geschlecht: Mann Frau
Bekommen Sie die 1. oder die 2. Dosis des Impfstoffs? 1. 2.
Gehören Sie einer oder mehreren Gruppen von Personen mit erhöhtem Komplikationsrisiko an und/oder könnten Sie das Virus auf gefährdete Personen übertragen (Zutreffendes ankreuzen):
Gesundheitspersonal (mit Kontakt zu Kranken) oder Berufstätige, die Säuglinge jünger als 6 Monate betreuen
Schwangere Frauen oder Frauen kurz nach der Geburt
Kinder und Erwachsene unter 65 Jahren mit einer chronischen Krankheit
Personen, die im gleichen Haushalt mit den oben genannten Kranken, schwangeren Frauen oder Säuglingen unter 6 Monaten leben
Personen von 65 oder mehr Jahren mit einer chronischen Krankheit
Nehmen Sie regelmässig Medikamente? Wenn Ja: Bitte mit dem Arzt persönlich besprechen
Keiner Risikogruppe zugehörig
Ja Nein
Wurden Sie über die Wirksamkeit und Nebenwirkungen der Impfung aufgeklärt?
Haben Sie zurzeit 38° C Fieber oder mehr?
Sind Sie anfällig auf schwere Allergien?
Liegt bei Ihnen eine Unverträglichkeit gegen Eiweissprodukte vor?
Speichern mit automatischem Dateinamen
Speichern
Zurücksetzen

itelligence AG weltweit itelligence ist als einer der international führenden IT-Komplettdienstleister im SAP-Umfeld mit mehr als 2000 hochqualifizierten Mitarbeitern in 19 Ländern in 5 Regionen (Asien, Amerika, Westeuropa, Deutschland/Österreich und Osteuropa) vertreten. Als SAP Gold Partner und SAP Global Partner realisiert itelligence für über 3.500 Kunden weltweit komplexe Projekte im SAP-Umfeld.

itelligence AG Schweiz Die itelligence AG Schweiz, ein Tochterunternehmen der 1989 gegründeten itelligence AG, Deutschland, ist in der Schweiz als IT-Komplettdienstleister seit 1997 erfolgreich im SAP-Umfeld tätig. Mit mehr als 100 Mitarbeitenden erbringt itelligence für ihre Kunden ein umfassendes Leistungsspektrum – von der SAP-Beratung und -Implementierung, über selbstentwickelte SAP-Lösungen, den SAP-Lizenzvertrieb bis hin zu Outsourcing & Services. Als SAP Global-, Alliance-, Services- und Hosting Partner erhielt itelligence im Jahre 2010 bereits zum fünften Mal den Quality Award der SAP.

SAP Global Partner

SAP Gold Partner

SAP® Certified
Powered by SAP NetWeaver®

Funktionalitäten im Überblick

Vor der Impfung
- Import von Einwohnerdaten nach Standard eCH-0011 oder CSV
- Automatisches Generieren von vorausgefüllten Impfdatenblättern für die Offline-Erfassung
- Generieren vom Barcode auf Impfdatenblättern

Während der Impfung
- Suche und einfache Registrierung sowie Verwaltung der zu impfenden Personen
- Drucken von vorausgefüllten Impfdatenblättern
- Barcode-Erkennung von vorausgefüllten Impfdatenblättern
- Offline-Erfassung von Impfdatenblättern (durch Impfzentrum oder Arzt auszufüllen und Schlusskontrolle)

Nach der Impfung
- Barcode-Erkennung von ausgefüllten Impfdatenblättern
- Offline-Nacherfassung von Impfdatenblättern nach erfolgter Impfung / Online-Nacherfassung von Impfdatenblättern direkt im it.edm
- Übersicht geimpfte Personen mit Suchmöglichkeiten und beliebigen Auswertungen

Weitere Funktionalitäten

Listenerfassung und assistierte Einzelerfassung
- Listenerfassung von Personen (Schulklassen, Einwohnerdaten, usw)
- Überprüfen von Doppeleinträgen bei der Erfassung
- Erfassung Impfdatenblatt zu einer Person
- Erfassung von Bemerkungen
- Hochladen von Dokumenten zu einer Person

Auszug aus dem Datenmodell
- Personenstatus (z.B. geimpft)
- Personalien / Notizen / Bemerkungen
- Dokumente / Impfdatenblatt / Änderungsjournal

Formulare
- Impfdatenblatt und Personendossier

Übersichtslisten
- Statistik
- Übersicht aller Personen / Übersicht der zusammengeführten Personendaten
- Historische Abfragen aller Übersichtslisten

Listenfunktionen
- Sortieren und filtern von Listen
- Personalisierung mit der Möglichkeit, Personalisierungsprofile abzuspeichern

Suche
- Umfangreiche Suchfunktionen nach Personen
- Übergreifende Suche in mehreren Ereignissen
- Anonymisierung der Personendaten aus Datenschutzgründen

Auswertungen
- Auswertung Impfmanagement nach zahlreichen Auswahlkriterien

Massenmutation
- Status / Name / Geschlecht
- Personen löschen / Personen ausblenden

Datenabgleich und Datenübergabe
- Assistiertes und manuelles Zusammenführen von Personendaten
- Datenübergabe von einem Ereignis in das andere

Import- / Export-Schnittstelle
- Vordefinierte Excel-Importschnittstelle zur offline Datenerfassung
- Excel-Export von Listen / Gesamtexport aller Impfdaten

itelligence AG ■ Althardstrasse 80 ■ CH-8105 Regensdorf/ZH ■ Telefon: +41(0)44 735 85 55 ■ Fax: +41 (0) 44 735 85 50 ■ www.itelligence.ch
Bolligenstrasse 52 ■ CH-3006 Bern ■ Telefon: +41 (0)31 340 32 32 ■ Fax: +41 (0) 31 340 32 30 ■ info@itelligence.ch